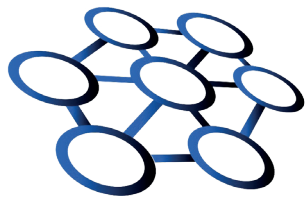


Sozialgenossenschaft digital vital Landkreis Miltenberg e. G.  
[info@digitalvital-mil.de](mailto:info@digitalvital-mil.de) [www.digitalvital-mil.de](http://www.digitalvital-mil.de)



digital vital e.G.

Sozialgenossenschaft digital vital e. G.:

## Wenn Eltern älter werden - Pflegegrade verstehen

R&V Miltenberg:

## Vorsorge durch Immobilienteilverkauf

Dienstag 19.09.2023 in der Frankenhalle Erlenbach  
Einlass: 18 Uhr, Beginn 18:30 Uhr

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.*



V.i.S.d.P.: Gerhard Schuhmacher, Vorstand, digital vital e.G., [info@digitalvital-mil.de](mailto:info@digitalvital-mil.de)

## Die Sozialgenossenschaft digital vital e. G. – wer sind wir?

Die Sozialgenossenschaft versteht sich als Zukunftsinitiative, die das Miteinander und Füreinander in unserer Region stärken will. Mithilfe einer digitalen Plattform in Form einer App sollen alle Menschen die Chance bekommen, schnell und einfach an relevante Themen aus Gesundheit & Sozialem und vielen weiteren Bereichen zu kommen und sich digital zu vernetzen und auszutauschen.

Im Hinblick auf eine immer älter werdende Bevölkerung wollen wir jetzt wegweisende Strukturen schaffen, um den Landkreis vor einem demografischen Kollaps zu bewahren. Der Einklang zwischen menschlichem Handeln und der Digitalisierung als unterstützende Kraft ist in Zukunft der Schlüssel zum Erfolg

## Wenn Eltern älter werden – Pflegegrade verstehen

Seit dem 1. Januar 2017 gelten die aktuellen Pflegegrade statt der bisherigen Pflegestufen.

Gerhard Schuhmacher, Vorstand der Sozialgenossenschaft digital vital, informiert über Aufbau und Inhalt der Pflegegrade. Außerdem werden die Leistungen der Pflegeversicherung innerhalb der einzelnen Pflegegrade dargestellt. Herr Schuhmacher wird zudem die Pflegegradeinstufung thematisieren und erläutern, worauf die Pflegegutachter hier achten.

Dieses Infotreffen ist hilfreich für alle, die sich allgemein über die Pflegegrade informieren möchten oder wissen wollen, ob sich eine Beantragung eines (neuen oder höheren) Pflegegrades für sie lohnt. Es besteht zu jeder Zeit die Gelegenheit, Fragen zu stellen.



## „Menschen über 70 Jahre bekommen kein Darlehen mehr.“ – Sicher?

Die Gesetzeslage erschwert es Senioren enorm ab einem gewissen Alter ein normales Darlehen zu erhalten. Wie sollen denn dann die Pflege- und Gesundheitskosten finanziert werden?

Für Immobilienbesitzer hat vobahome einige Lösungswege parat. Thomas Weiss, Geschäftsführer der vobahome GmbH, wird Ihnen unsere Lösungen, die wir mit der Kraft der Genossenschaft entwickelt haben, erläutern und die einzelnen Produkte gegenüberstellen.

Je nach Bedarf, Situation und Immobilie eignet sich eine Lösung eher als die andere. Welche Lösung zu Ihrer Situation passen könnte, können Sie nach diesem Vortrag genauer beurteilen.



## Die Pflegezusatzversicherung der Allianz ist so wichtig, wie noch nie.

Das demographische Gleichgewicht hat sich verschoben und zwischenzeitlich gibt es über 5 Millionen Pflegebedürftige in Deutschland.

Eine private Pflegezusatzversicherung sichert, je nach Pflegegrad, nicht durch die Pflegeversicherung abgedeckte Leistungen in der entsprechenden Höhe ab. Zusätzlich sind in diesen Tarifen der Allianz Assistance-Leistungen mit abschließbar, die zur Beratung und Unterstützung im Pflegefall verwendet werden können. Mit einer Pflegezusatzversicherung lässt sich das Kostenrisiko der Pflegebedürftigkeit begrenzen und bereits geschaffenes Vermögen sichern.

Der Abschluss einer Pflegezusatzversicherung zu einem verhältnismäßig frühen Zeitpunkt macht sich auf verschiedene Weise bezahlt.

